

**Landesrat Achleitner: Von getrennten Nachbarn zu starken Partnern -
Erfolgreiche Zusammenarbeit von Oberösterreich & Tschechien wird weiter
ausgebaut**

Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner: „Die Erfolgsgeschichte der engen Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Nachbarn wird mit dem gemeinsamen INTERREG-Programm auch in Zukunft weitergeschrieben“

„Wir sehen uns heute in Europa mit großen Herausforderungen konfrontiert, die für uns lange Zeit undenkbar waren: Eine weltweite Pandemie, Krieg in Europa und große, notwendige Transformationsprozesse - beispielsweise im Bereich der Energie. Um diese Herausforderungen zu lösen braucht es das gemeinsame Engagement. Dieser gemeinsame Einsatz, Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu finden und unsere Regionen über Landesgrenzen hinweg weiterzuentwickeln, das zeichnet die österreichisch-tschechische Nachbarschaft und im Besonderen das Förderprogramm INTERREG Österreich - Tschechische Republik aus. Diese Zusammenarbeit hat sich bereits in der Vergangenheit als sehr fruchtbar erwiesen und wird auch in der neuen EU-Förderperiode 2021-2027 weiter fortgesetzt. Insgesamt stehen damit im Programmgebiet auch in Zukunft mehr als 87 Mio. Euro für grenzüberschreitende Projekte in den Bereichen Forschung & Innovation, Klima & Umwelt, Bildung, Kultur & Tourismus, sowie grenzüberschreitende Governance zur Verfügung. Damit rücken wir gerade in herausfordernden Zeiten enger zusammen, arbeiten daran die großen Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten und gehen damit weitere Schritte in eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft“, betonte Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner heute im Rahmen einer Festveranstaltung in Prag.

Zum feierlichen Start des INTERREG-Programmes Österreich - Tschechische Republik hatte der stellvertretende tschechische Minister für regionale Entwicklung Jan Fluxa in den Michnas Palast in Prag eingeladen. Politische Vertreter der beteiligten Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Wien, sowie der tschechischen Kreise Südböhmen, Südmähren und Vysocina, waren der Einladung gefolgt.

Mit zahlreichen Verwaltungsvereinfachungen, im Vergleich zum Vorgängerprogramm INTERREG Österreich - Tschechische Republik 2014-2020, wird das neue Programm, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit fördert, noch umsetzungsorientierter und praxisnäher

und bietet damit unterschiedlichsten Akteuren aus Österreich und Tschechien mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung eine attraktive Möglichkeit. Das INTERREG Programm Österreich - Tschechische Republik 2021-2027 wurde Ende Juni 2022 von der Europäischen Kommission genehmigt. Projekteinreichungen werden voraussichtlich ab Ende des Jahres möglich sein.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at